



Dokumentation

Erste Ostfilderner Gespräche

Willkommen zum Gespräch:
wie wollen wir zusammenleben?



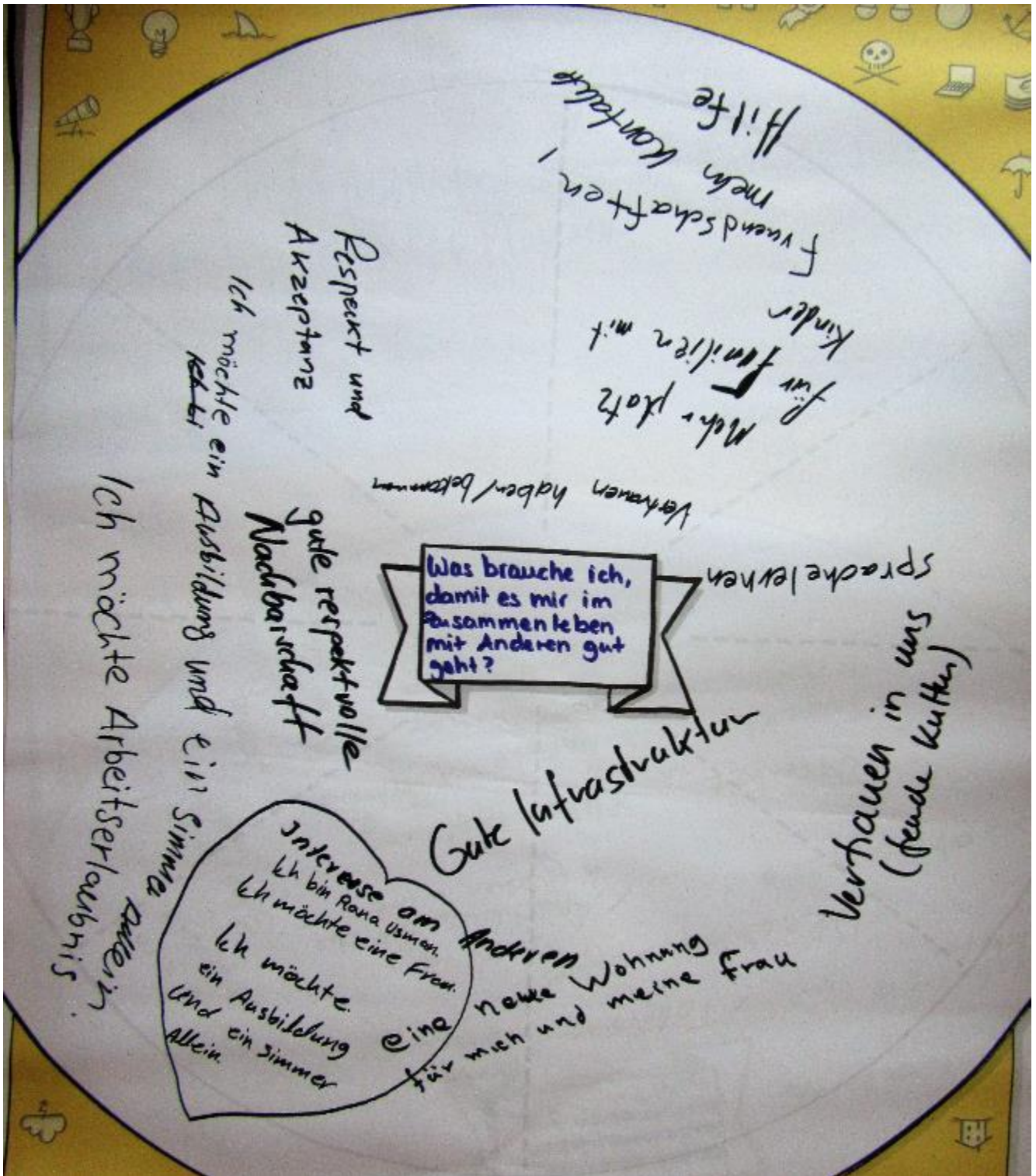
Erste Ostfilderner Gespräche am 30. Juni 2017 von 16 bis 20 Uhr in der Waldheimhalle in Ruit

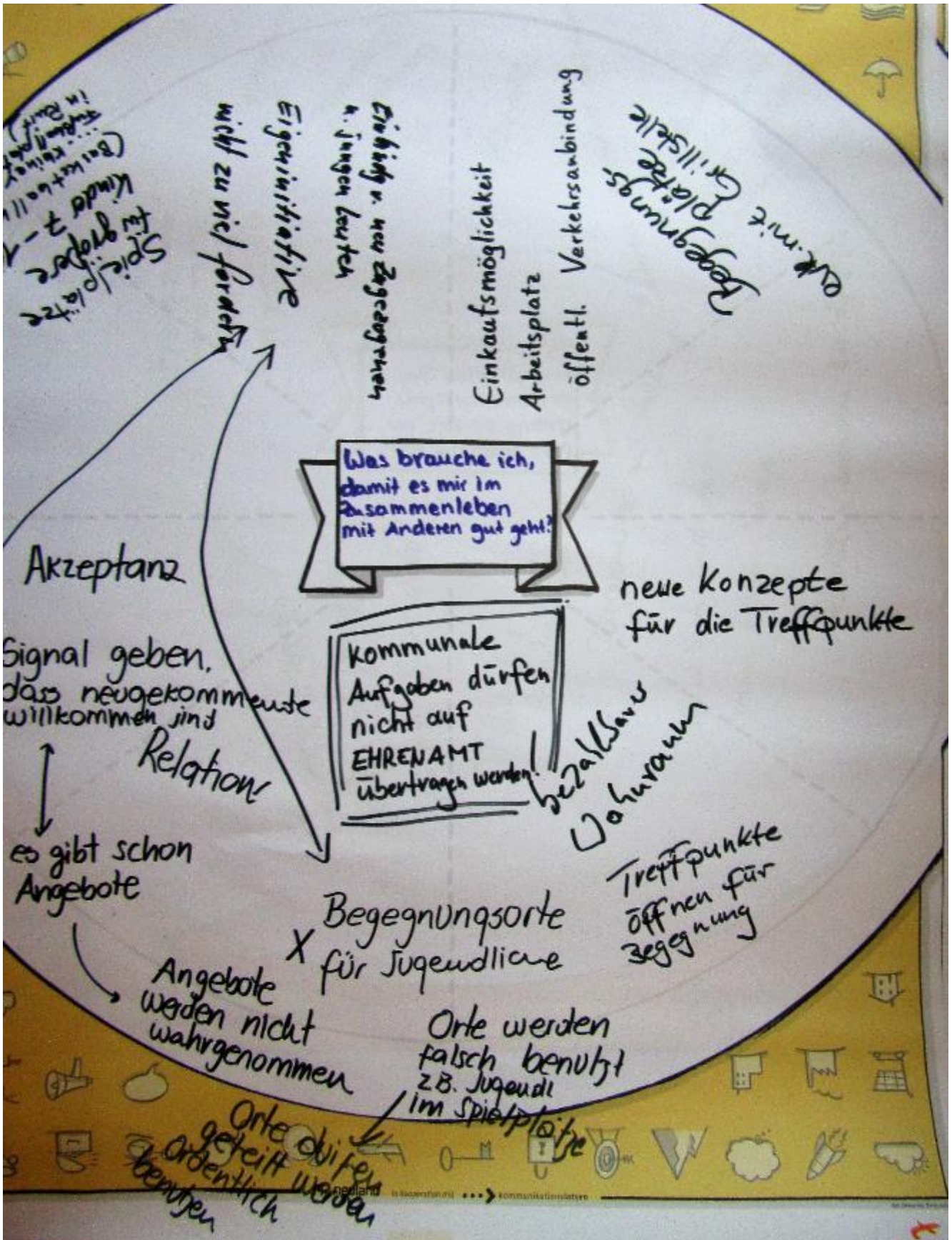
„Willkommen zum Gespräch: wie wollen wir zusammenleben?“

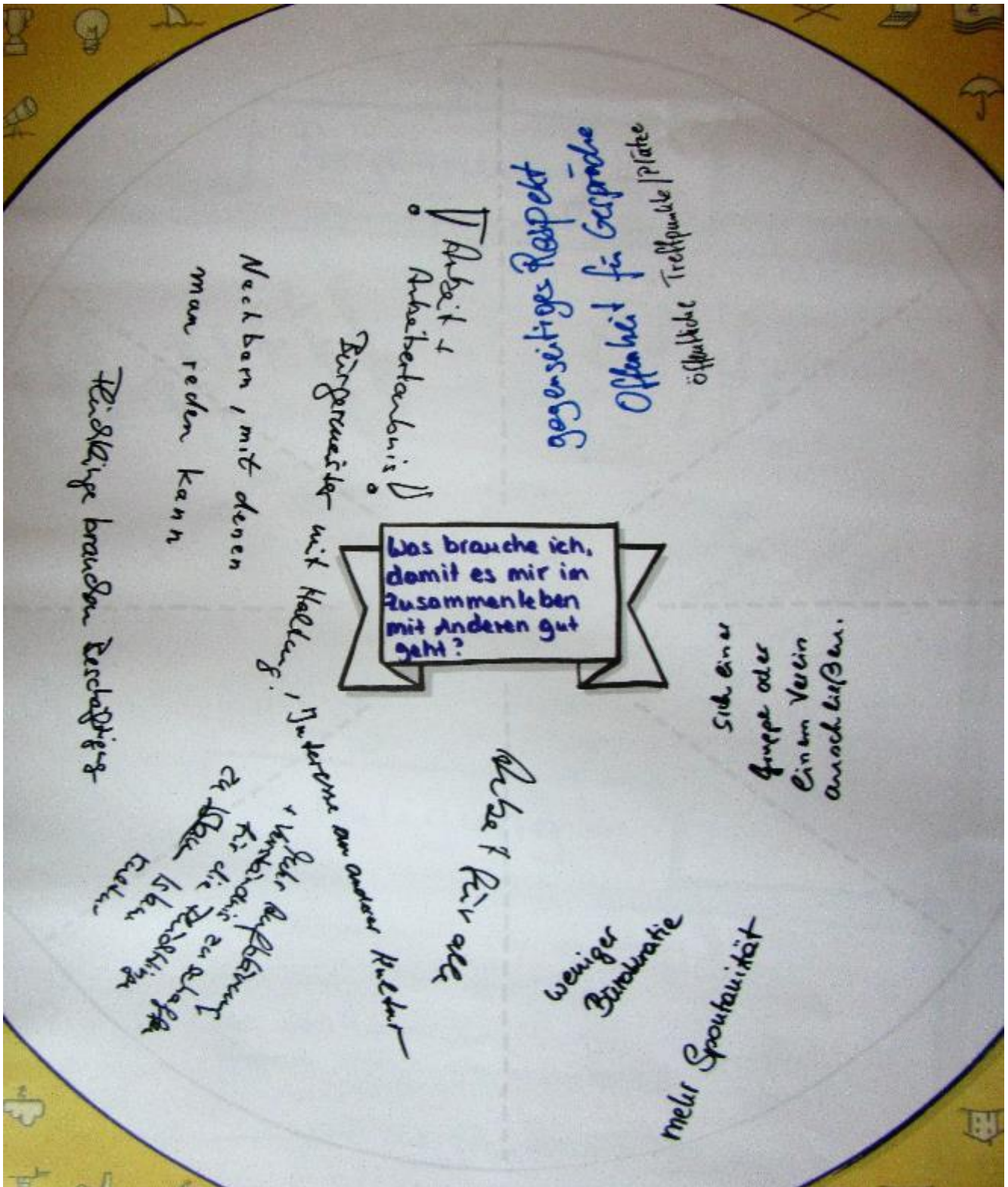
Eine Dialogveranstaltung der Stadt Ostfildern – gefördert aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Flüchtlingshilfe durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“.

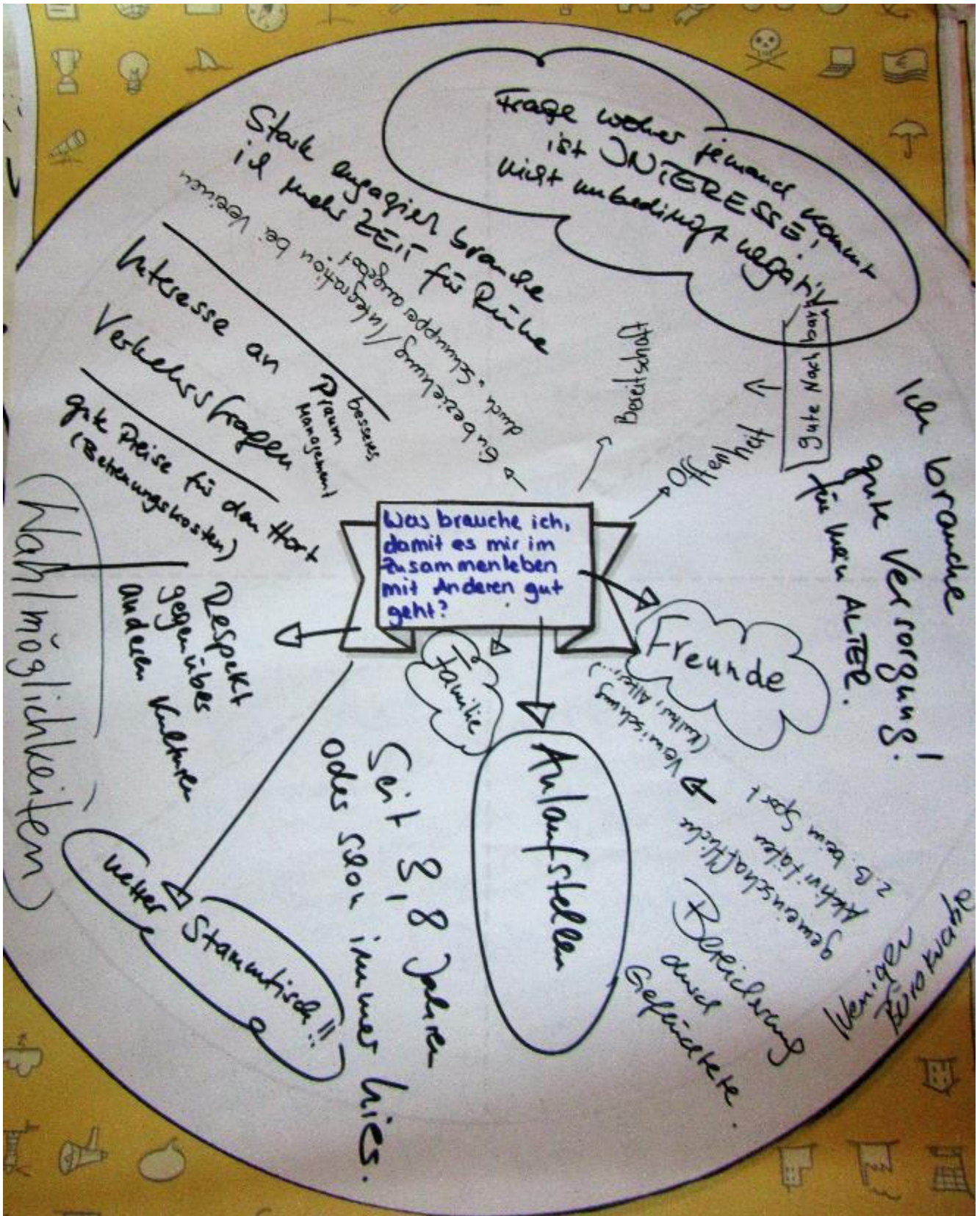
Personen
Koordination:
Frau Andrea Koch-Widmann, Fachstelle Integration und Flüchtlingshilfe der Stadt Ostfildern
Konzeption, Moderation und Dokumentation:
Manuela Rukavina, Netzwerk für progressive Kompetenzentwicklung (NPK)-Stuttgart.
Teilnehmendenkreis:
rund 140 Menschen – vielfältig bezogen auf Altersstruktur, mit und ohne Migrationshintergrund, Alteingesessene und neu Zugezogene, paritätisch in Bezug auf Geschlecht und rund 2/3 der Anwesenden sind der Einladung per Zufallsansprache aus 1000 persönlich angeschriebenen Ostfilderner gefolgt.

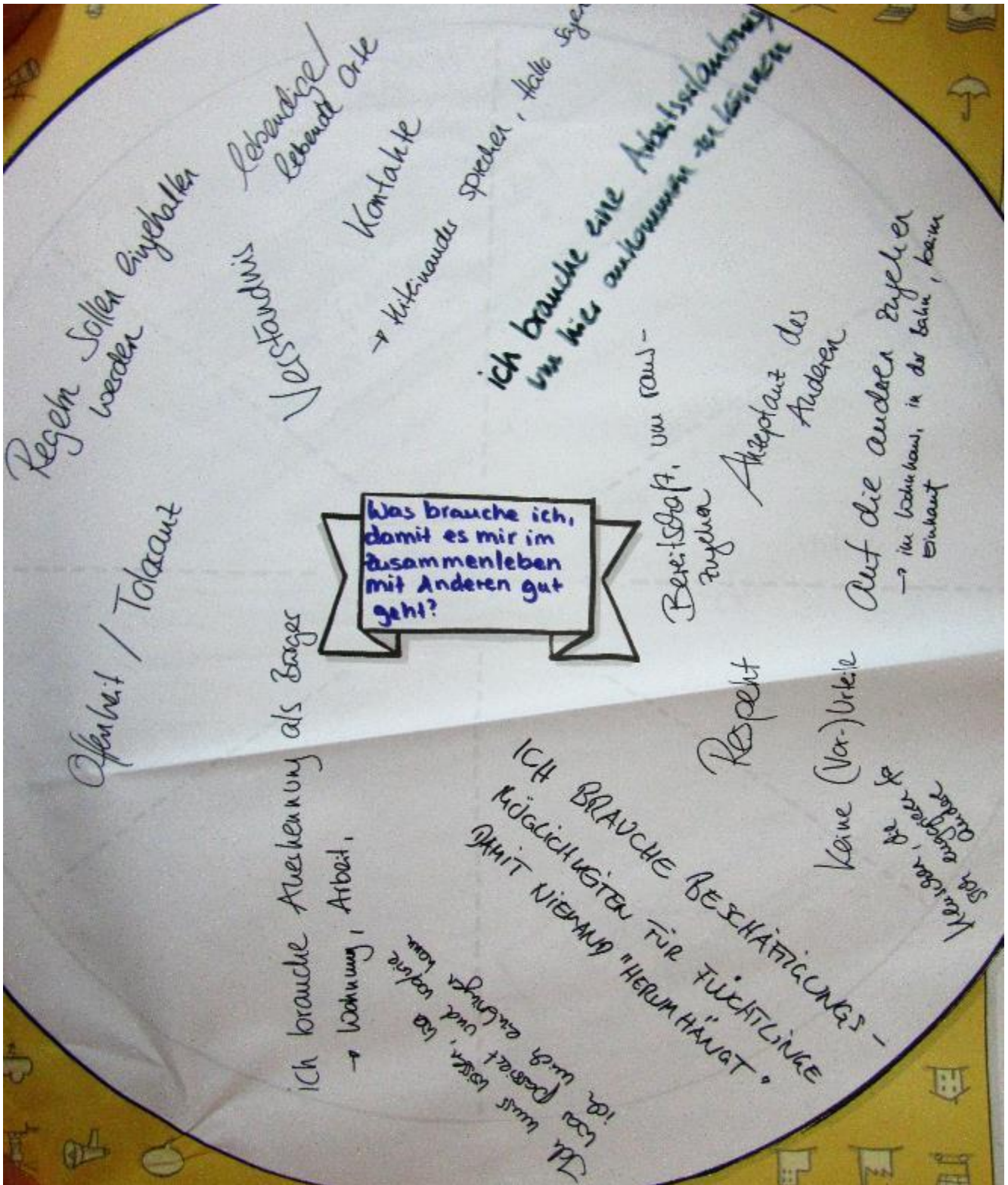




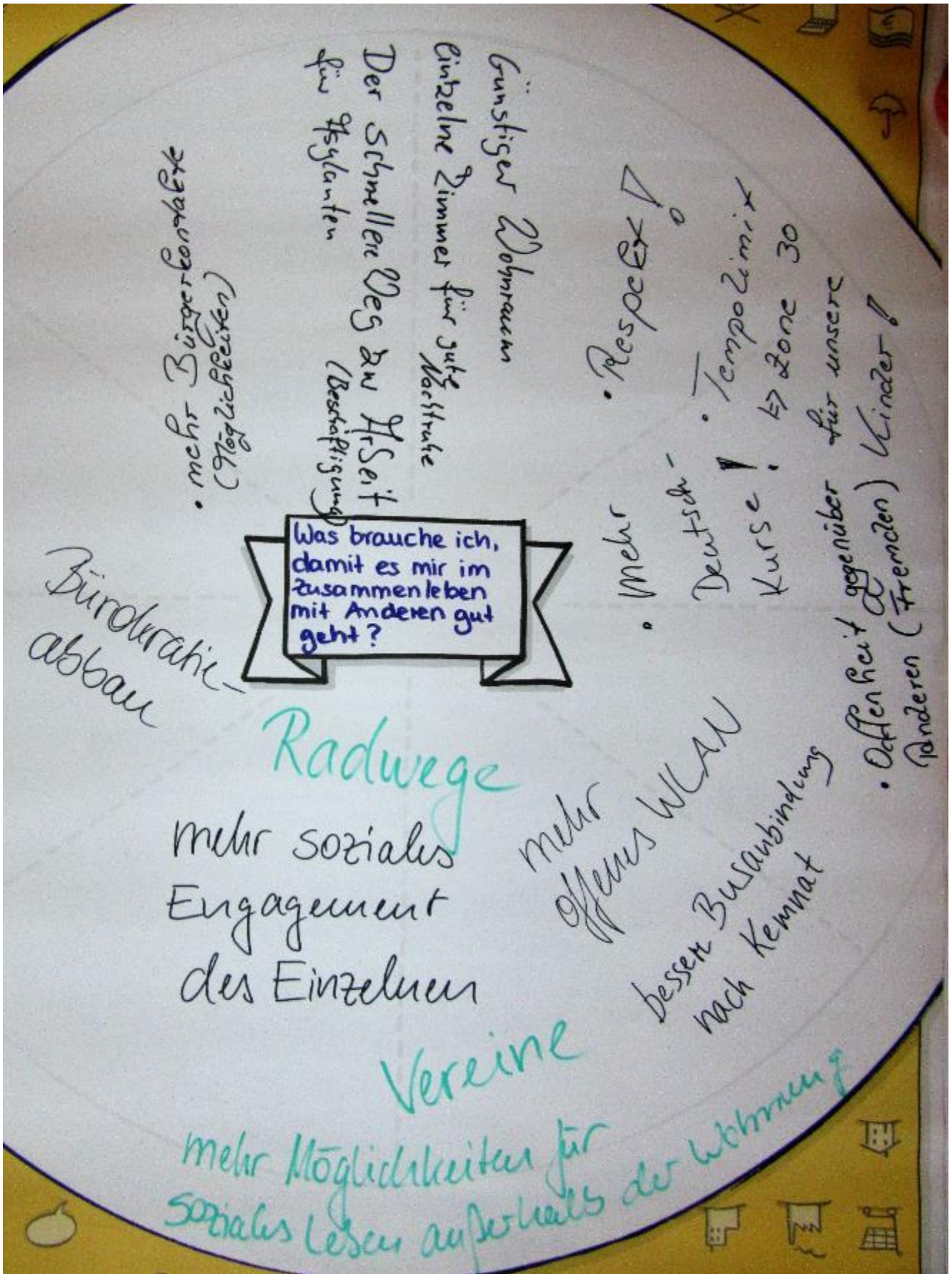


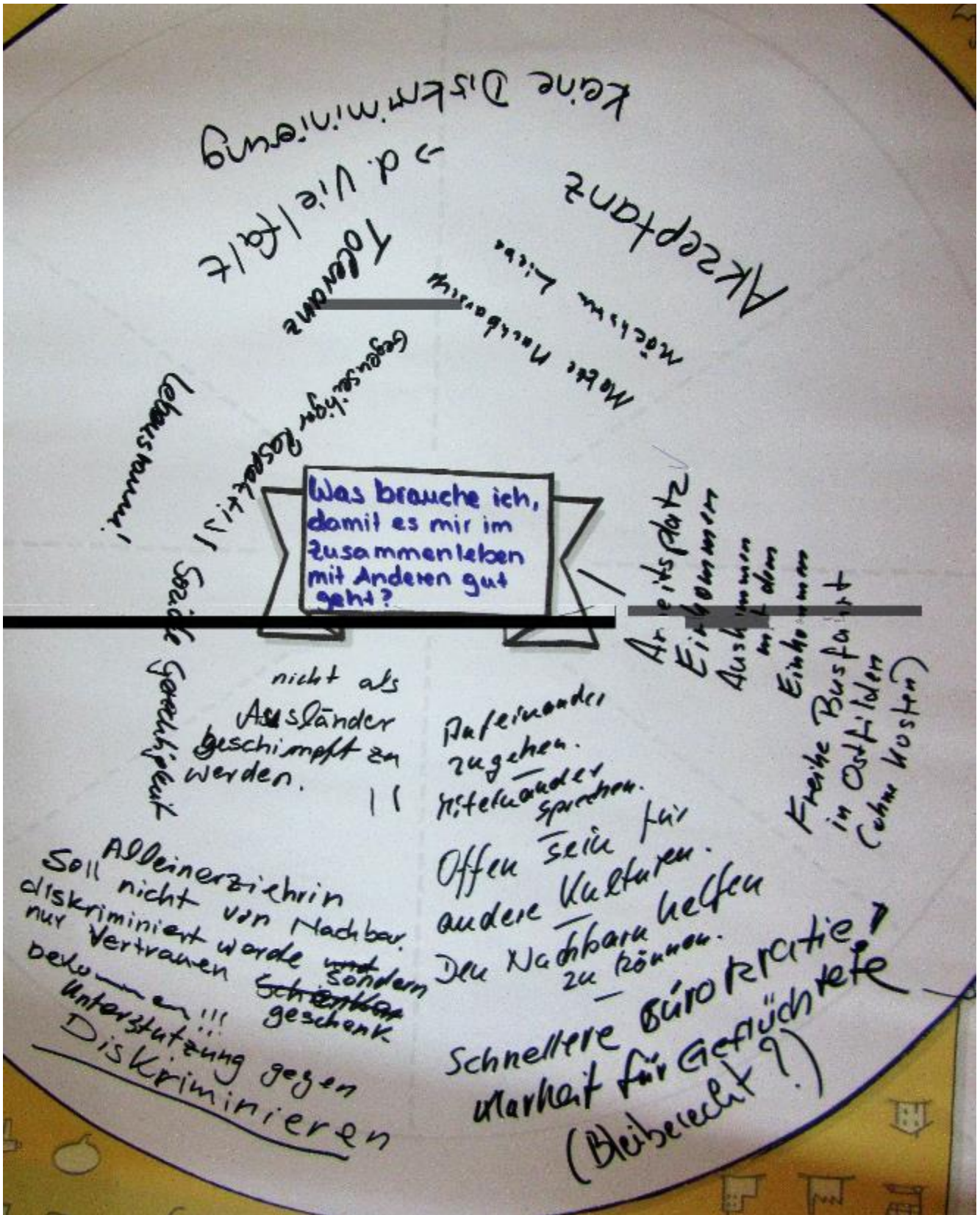


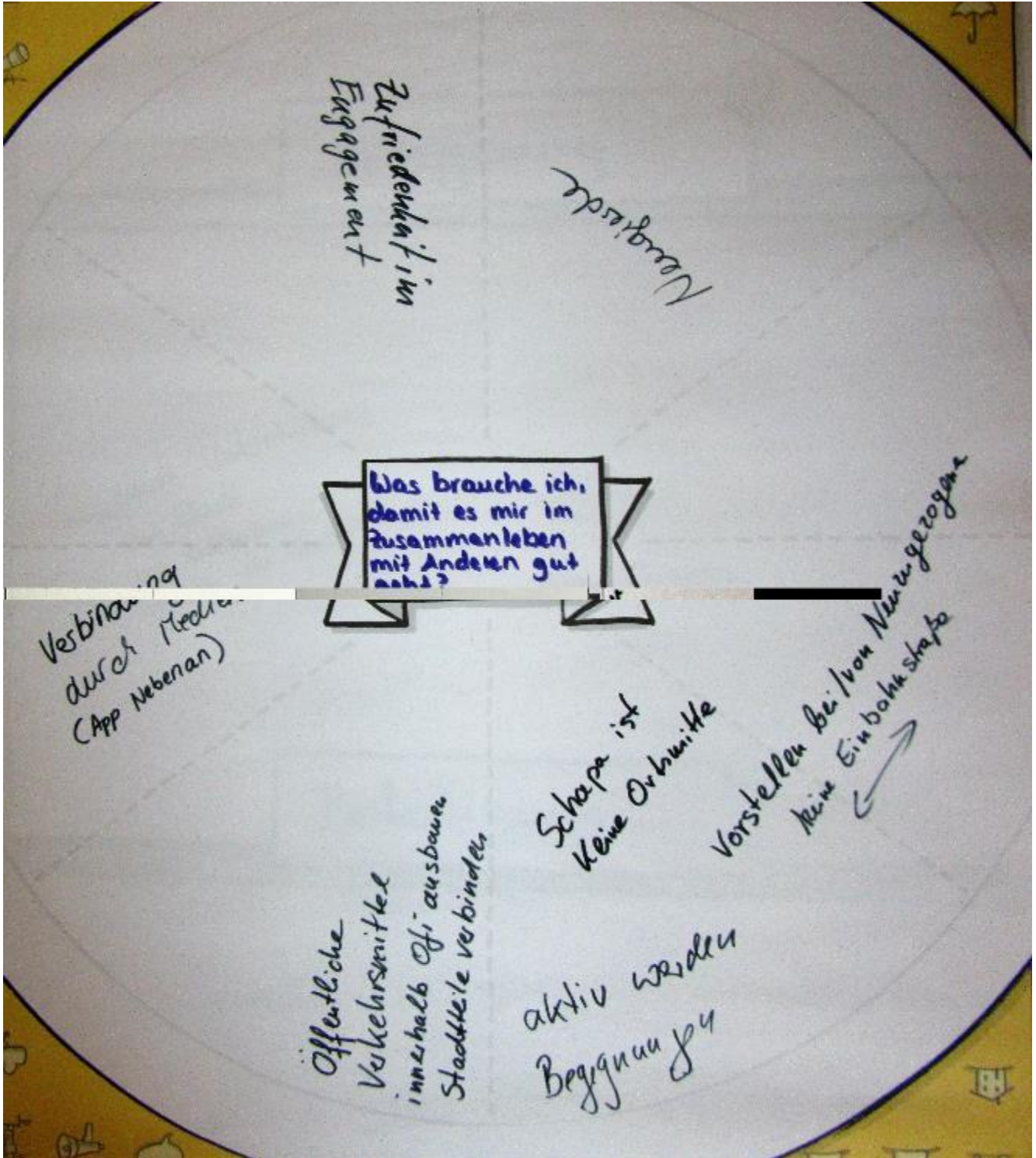


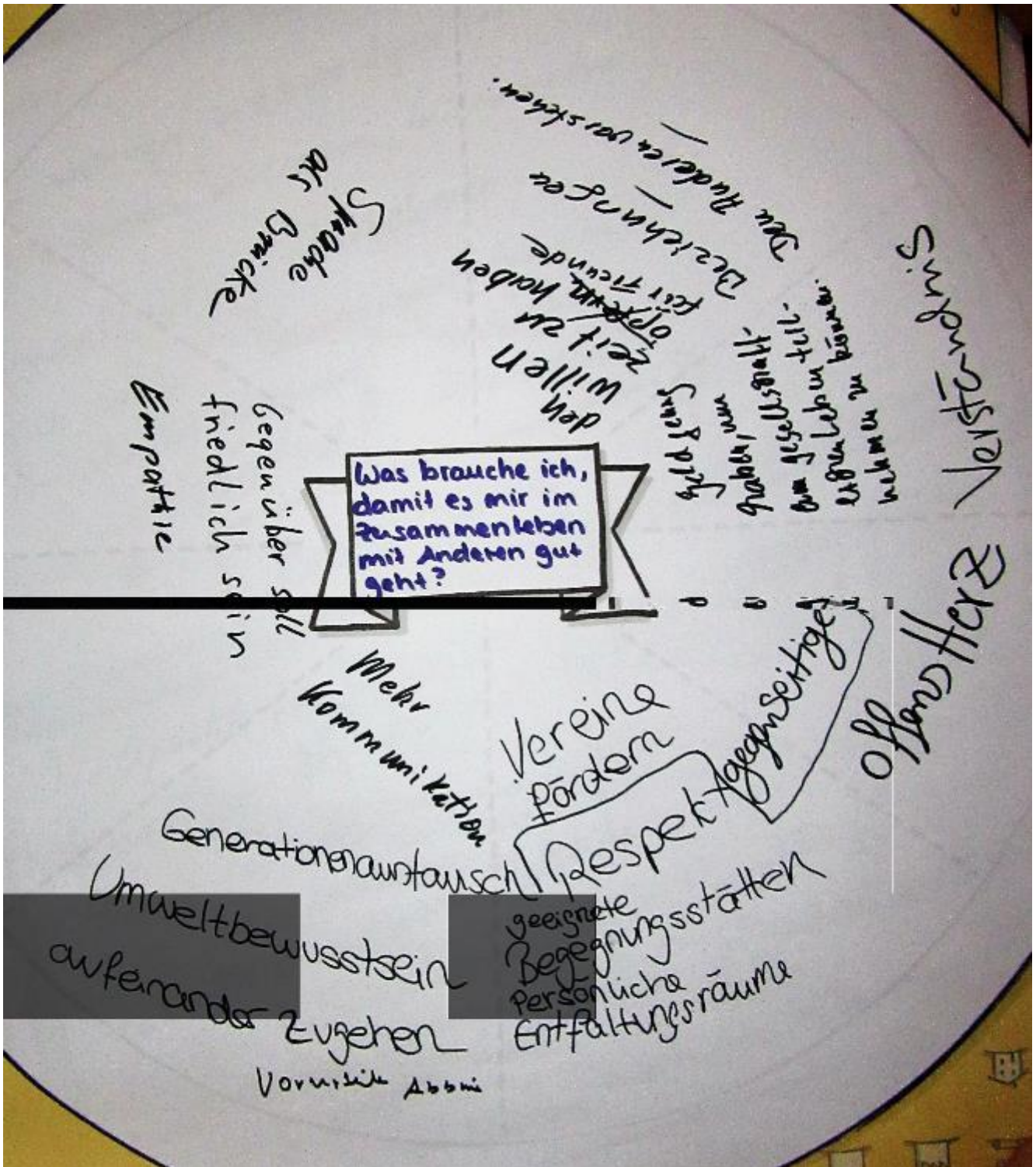












Was brauchen wir für ein gutes Zusammenleben in der Stadt?

- Offh. Plätze mit Aufenthaltsqualität
 - Platzgestaltung für und mit Jugendlichen
 - "Patenschaften" für (Neu-)Bürger Bürgern
- guter ÖPNV, vorstb, am Wochenende

1
Begegnung

Jeder + Jede ist aufgefordert, aus seinem/ihrer Schneckenhaus zu kommen
Anruf + Haltung der Stadt zur aktiven Beteiligung ~~(...)~~ (gilt auch für Vereine)

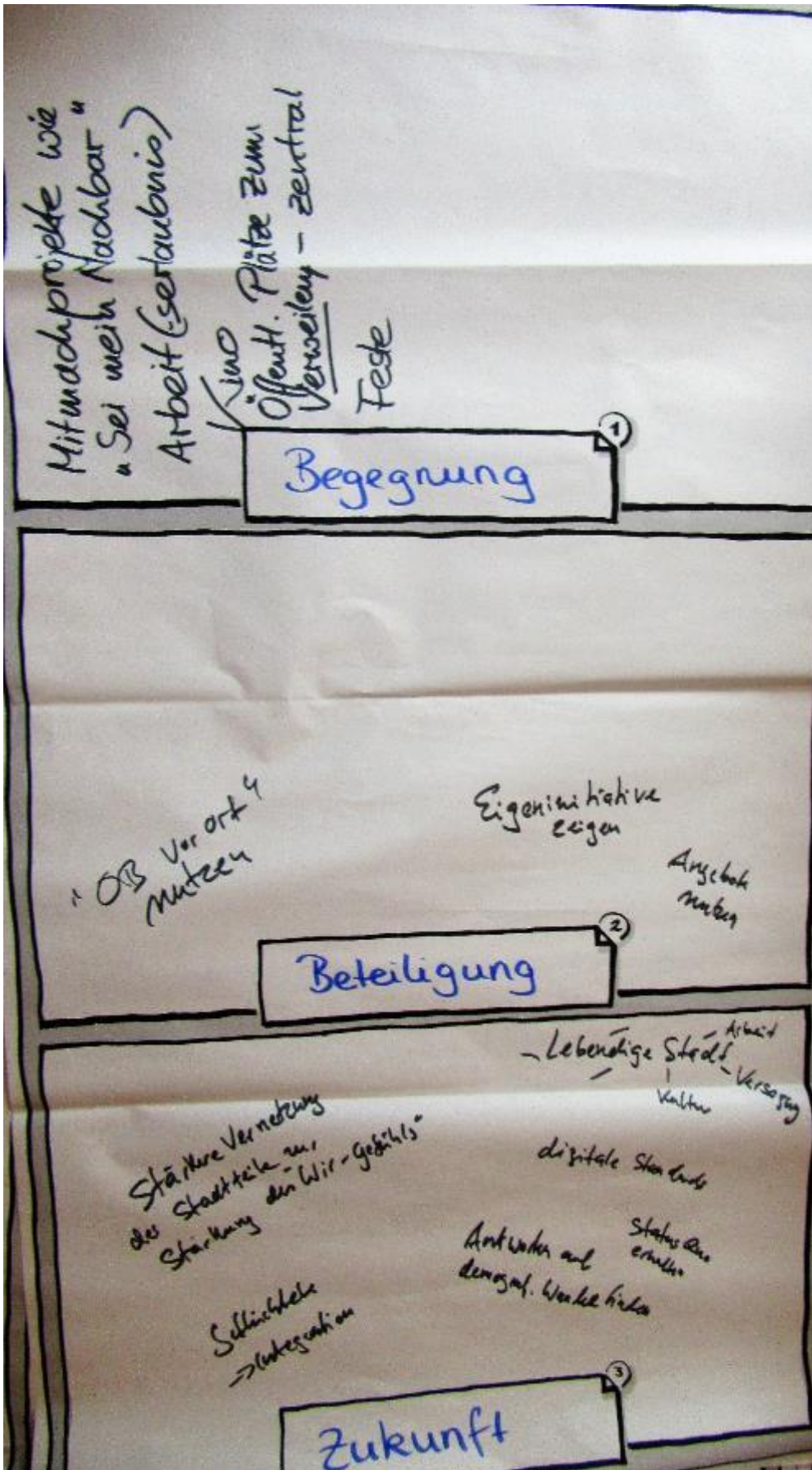
2
Beteiligung

Bestehende Begegnungs- und Beteiligungsmöglichkeiten
beibehalten/ausbauen/fördern (Bsp.: Kirchen, Stadtfest, u. auch: "Sei mein Nachbar. etc")

Unterstützung bei der Organisation und Verantwortung

3
Zukunft





- Begegnungsorte schaffen für dt. + Migrantenjugendliche
- Vereine öffnen und bekanntmachen
- Gemeinsame Aktionen (Markt + Verkehr + Kultur fest + Kulturaustausch)

Begegnung ¹

Einmalige Beteiligung an Aktionen ohne gleich große Verantwortung zu übernehmen

Helf Zettler's mit "Dona Märchen" und Bohnen für den Einsatz

Button mit "Ich bin offen" Träger ist Ansprechpartner für Bürger

Mehr Bürgerbeteiligung "Bürgerstimmen" so die heute Weiterfahren Zufällige Auswahl ist Super und Einladend

Beteiligung ²

Lockerungen der Arbeitserlaubnis

- Mehr bezahlbarer Wohnraum (auch andere Konzepte, nicht nur Zubau)
- Mehr Beteiligung am Zusammenleben. (persönliche Einladung!)



Was brauchen wir für ein gutes Zusammenleben in der Stadt?

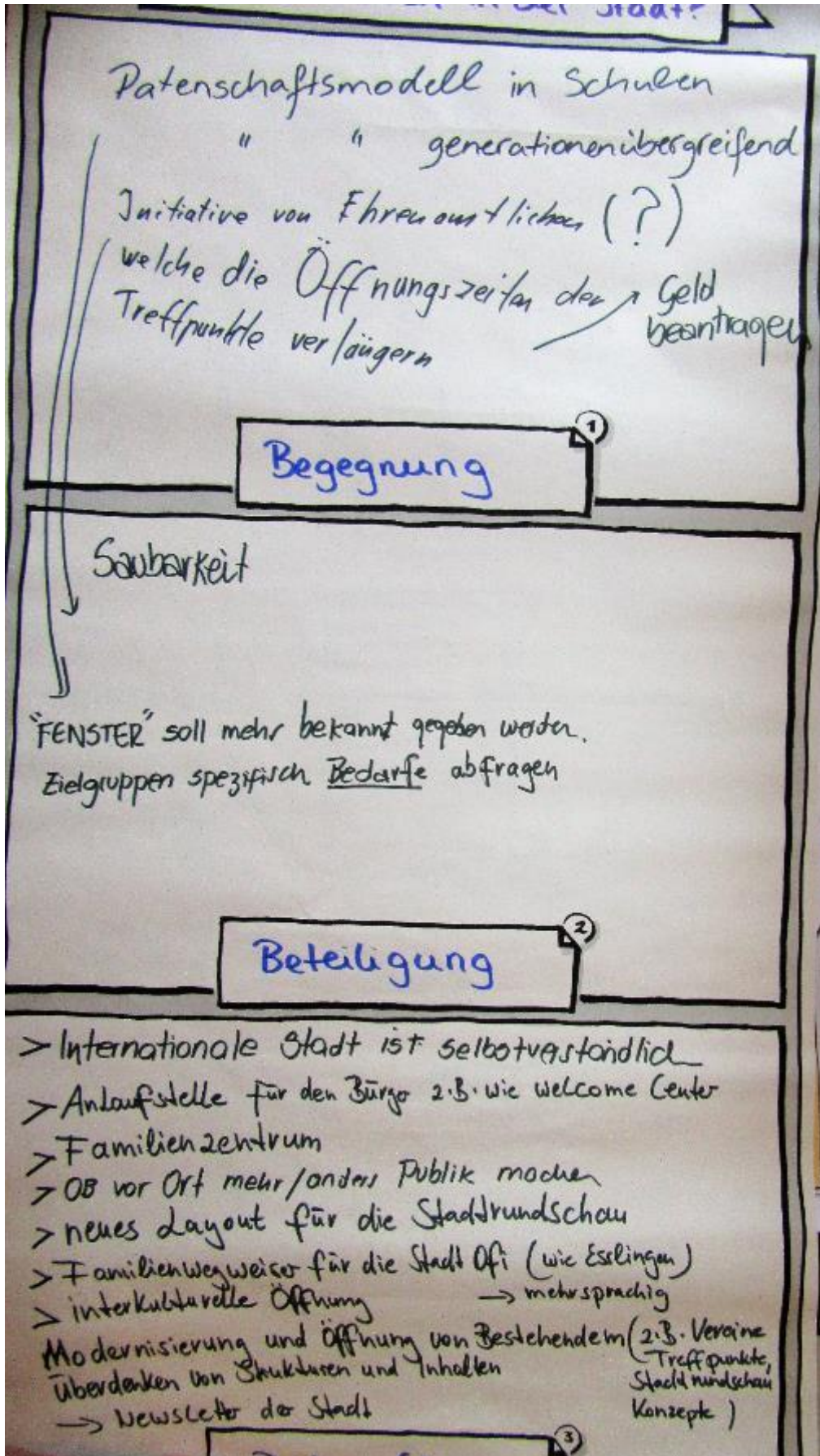
Straßenfeste / Nachbarschaftsfest
"Treffpunkte" auch mit Einwanderern
z.B. I+V für Männer
Sportverein
Kirchen

1
Begegnung

Feuerwehr } Schnupper-
DRK, NaBu, ... } angebote
Bei Straßenfesten Asylsuchende etwas anbieten
Lesen, z.B. Essen, Musik, ...
Freundschaften anbieten / Einladungen

2
Beteiligung





Zusammenleben in der Stadt?

in allen Stadtteilen Orte der Begegnung für unterschiedliche Gruppen

Open Air Kino etc.
Bessere Naturerlebnisse zwischen den Stadtteilen
Bessere mehr Radwege

Auch (Berufstätigung) für private Begegnung (Eisdiele, Café) → Ruff!!!

Stadtrundgang für Neubürger (nicht nur geschichtlich)

Gleichbehandlung der Stadtteile
Infrastruktur Begegnungsorte

Begegnung

„Ostfilderner Stadtteil“
gemeinsam für alle Ostfildern

„Spiel ohne Grenzen“

Wandlung mit interkulturellen

„Sti mein Nachbar“
muss sichtbar sein.

proaktives Vorgehen
Offenheit von beiden Seiten

Nicht nur für Neubürgerempfang, sondern mehr Gelegenheit zum Zusammenkommen
z.B. Treffen schaffen mit denen von Neubürgern Jahren → ältere übernehmen dann auch Orga + Mithilfe

Sprachkurse
↳ auch sichtbar

Beteiligung

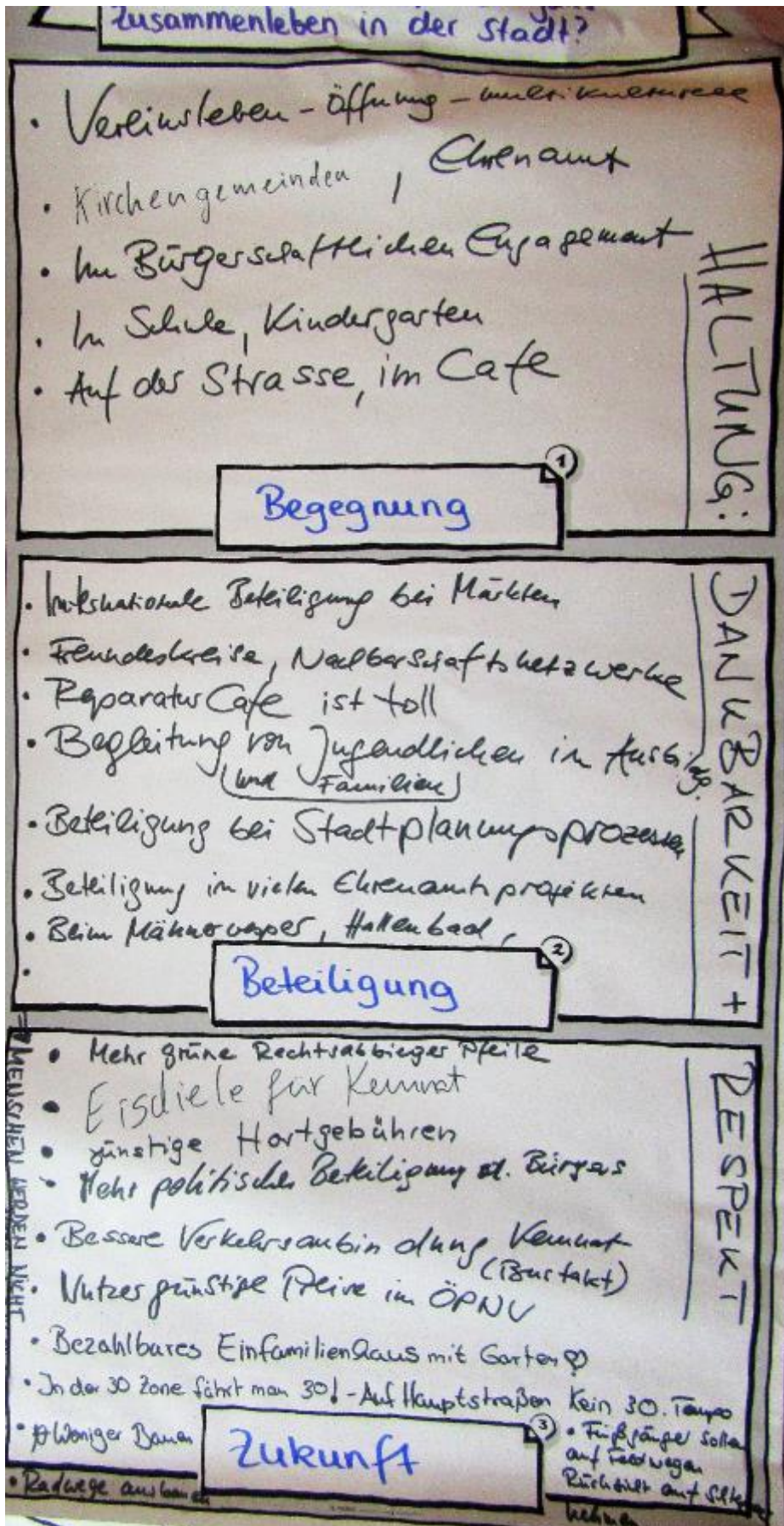
Entwicklungsziele der Stadt
energiearme Stadt
Smart-City anstreben

↳ solche Veränderungen sind diese

↳ hier/ich suche Veranstaltungen hinweise

- Wir wünschen uns, dass die Stadt offen eine Vision formuliert
(Wie wollen wir mit dem „Wachstum“ umgehen? Planung Begegnungsorte mitdenken?)
- Reduktion des Fließverkehrs i. d. Stadtteilen
- Ausbau d. öffentl. Nahverkehrs zwischen den Stadtteilen oder Car-to-go-Konzept
- Social Internetplattform für Kommunikation
- Digitalisierte Behördenformulare
- nicht aufhören, Wohnungsbauförderung zu betreiben
→ Wohnungs-/Austausch





Was brauchen wir für ein gutes Zusammenleben in der Stadt?

- Nachbarschaftsfest(e) z.B. im Rahmen von "Sei mein Nachbar"
- Vereine
 - Art "Marktplatz" der Vereine (als Plattform)
 - Sportmöglichkeiten: Vereine nach neuen Mitgliedern fragen, Cricket-Platz
- kleine Wohnheiten für Geflüchtete
- "Nachbarschaftsmanager" von der Stadt
- Gemeinsame Orte für ALLE Personen
- mehr verkehrsberuhigte Straßen

1 Begegnung

- niedrigschwellige Gruppenbildung zu aktuellen Themen z.B. über Bürgerforum
 - Antwort und Feedback → mutigeres Feedback
- mehr ehrenamtliche Tätigkeit
- Kontakte zur einheimischen Bevölkerung
 - "geht nicht, gib's nicht", als Antwort nicht erlaubt
- Teilhabe durch Arbeit

2 Beteiligung

- Marktplatz der Vereine → auch für Nachwuchsverbände
- Nachbarschaftsmanager
 - aktiv auf Personen zugehen
 - Quartiersarbeit
 - Nachbarschaftshilfe
- mehr Angebote (z.B. Sauna) für Bürger
- Cricket-Platz organisieren
- Ausbildungsplatz
- Gemeinsame Identität in Ostfildern
- Internet
 - Bedarfe anzeigen "wir brauchen Trainer"
 - Feder für Flüchtlinge / ältere Menschen oder andere
 - sehr niedrigschwellig



Was brauchen wir für ein gutes Zusammenleben in der Stadt?

- Veranstaltungen an öffentlichen Plätzen
- attraktive Orte schaffen / umgestalten
(Aufenthaltsmöglichkeiten bieten)
- Möglichkeiten geben einander Aktivitäten schaffen und
möglichst viele „Einheimische“ dafür motivieren
- auf der Homepage der Stadt einen virtuellen Marktplatz schaffen
- soziale Netzwerke einbauen

1 Begegnung

- Geben & Nehmen
- mehr Mahnpöcher in Vereinen
- Vereinsangebote kommunizieren
- eine Plattform für Alle

2 Beteiligung

- Bonussystem zur Vergünstigung v. Aktivitäten
- schnelle Umsetzung der guten Ideen
- internationales Fest organisieren



